

Beschreibung der Workshops, Barcamps und Führungen

Titel der Veranstaltung	Workshop 1 - Future Learning Spaces (fuels) - Innovative Lehre in 360°, AR und VR
Themenfeld	Flexibilisierung des Studiums Neue Lehr-/Lernformate Future Skills
(Haupt-)Zielgruppe(n)	Lehrende aller Fachbereiche, Hochschuldidaktik, Interessierte
Kurzbeschreibung	Wie sehen Lehr- und Lernräume der Zukunft, also Future Learning Spaces (fuels), aus? Dieser Frage geht das Verbundprojekt fuels, nach, in dem sich die Goethe-Universität Frankfurt, die TU Darmstadt und die Hochschule Darmstadt mit der Entwicklung und Erprobung innovativer Lehr-/Lernszenarien beschäftigen. Dabei kommen die Technologien 360°, Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR) zum Einsatz. Der Workshop lädt zu einem Rundgang durch die im Verbund entwickelten Future Learning Spaces ein. Weitere Informationen zum Projekt fuels: https://futurelearning.space
Leitung	Dr. Ulrike Mascher, Prof. Dr. Alexander Tillmann, David Fernes Goethe-Universität Frankfurt, Prof. Dr. Elke Hergenröther, Svitlana Becker, Prof. Dr. Paul Grimm, Andreas Fuchs Hochschule Darmstadt, Christian Hoppe, Markus Weber Technische Universität Darmstadt
Veranstaltungsort	Raum
Titel der Veranstaltung	Workshop 2 - Talentscouting - ein Baustein zur Verringerung von Chancenungleichheit im Bildungsverlauf von Schüler*innen in Hessen?
Themenfeld	Bildungsgerechtigkeit/Durchlässigkeit Studieninteressierte/Studienberechtigte Studienorientierung
(Haupt-)Zielgruppe(n)	Berater*innen, Interessierte am Thema Bildungsgerechtigkeit
Kurzbeschreibung	Aufsuchend - langfristig - Leistung im Kontext: die drei wichtigsten Aspekte bei der Beratung und Begleitung von Schüler*innen mit Teilhabersiken im Verbundprojekt Talentscouting. Unser Ziel ist es, individuelle Bildungswege von Schüler*innen durch ergebnisoffene Begleitung und Beratung zu fördern und damit einen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit in Hessen zu leisten. Im Workshop möchten wir zu unserer Arbeit mit Talenten, Schulen und Netzwerkpartner*innen mit Ihnen ins Gespräch kommen.
Leitung	Johanne Schäfer, Sebastian Blanke Philipps-Universität Marburg, Jill Carna Hochschule RheinMain
Veranstaltungsort	Raum
Titel der Veranstaltung	Workshop 3 - Wirkungsorientierte Projektevaluation – Herausforderungen, Chancen und Erfahrungen
Themenfeld	Studienerfolg
(Haupt-)Zielgruppe(n)	Projektverantwortliche, zentrale und dezentrale Projektevaluator*innen, Interessierte
Kurzbeschreibung	Viele QuIS-Projekte werden durch Evaluationen begleitet, die oft vor Herausforderungen wie z.B. dem begrenzten Projektzeitrahmen, diversen wie komplexen (Teil-)Projekten stehen. Im Workshop möchten wir Projektverantwortlichen, -evaluator:innen und weiteren Interessierten (1) unsere Konzepte und Vorgehensweisen sowie die Besonderheiten bei Projektevaluationen darlegen, (2) mit ihnen in Kleingruppen Herausforderungen, Erfolge sowie Vor- und Nachteile gemeinsam erarbeiten und (3) diskutieren.
Leitung	Corinna Brendel, Sylvia Dietrich, Florian Engel, Bärbel Könekamp, Vera Weingardt Philipps-Universität Marburg, Technische Universität Darmstadt
Veranstaltungsort	Raum

Titel der Veranstaltung	Workshop 4 - Die School of Personal Development and Education (ScoPE) - Mental Health, Future Skills und transformative Hochschuldidaktik
Themenfeld	Neue Lehr-/Lernformate, Mental Health, Future Skills
(Haupt-)Zielgruppe(n)	Hochschullehrende, Hochschuldidaktikerinnen und Hochschuldiaktiker
Kurzbeschreibung	<p>Die School of Personal Development and Education (ScoPE) an der Frankfurt University of Applied Sciences ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung, die inter- und transdisziplinär getragen wird und Programme zur Stärkung der Persönlichkeit und des gesellschaftlichen Engagements für Studierende, Lehrende und Mitarbeitende entwickelt und anbietet. Die Angebote umfassen unter anderem Achtsamkeitsschulung, Service Learning, Mentoring, Data Literacy, Demokratiebildung und Nachhaltigkeit.</p> <p>Der Workshop richtet sich an Hochschullehrende, Hochschuldidaktiker*innen sowie Mitarbeitende, die an der Weiterentwicklung der Hochschullehre interessiert sind, insbesondere an Personen, die innovative Lehrmethoden und -formate in ihre Praxis einbinden möchten und sich für die Förderung von Mental Health und Future Skills engagieren. Der Fokus liegt auf den Themen (neue) Lehr-/Lernformate, Mental Health und Future Skills. Ziel ist es, gemeinsam mit den Teilnehmenden konkrete Ansätze und Methoden zu diskutieren, die in den Hochschulkontext integriert werden können.</p>
Leitung	Prof. Dr. Susanne Koch, Prof. Dr. Stefan Braun, Prof. Dr. Panagiotis Kitmeridis, Hannah Lutz-Vock Frankfurt University of Applied Sciences
Veranstaltungsort	Raum
Titel der Veranstaltung	Workshop 5 - Diversität im Hochschulkontext: Herausforderungen und Chancen für Studierende
Themenfeld	Bildungsgerechtigkeit/Durchlässigkeit
(Haupt-)Zielgruppe(n)	Alle Interessierten
Kurzbeschreibung	Studienerfolg hängt nicht nur von Engagement und Leistung der Studierenden ab, sondern wird auch durch subtile Ausschluss- und Diskriminierungserfahrungen im Hochschulkontext beeinflusst. Wichtige Diversitätsdimensionen wie Geschlecht, ethnische und soziale Herkunft wirken dabei nie isoliert, sondern interagieren und führen zu unterschiedlichen sozialen Positionierungen. Diese können zu Benachteiligungen oder Bevorzugungen in Studium und Karriere führen. Der Workshop soll zur Sensibilisierung für die Diversität im Hochschulkontext beitragen, Bezugspunkt für die Reflexion ist eine interaktive Übung zur Selbsterfahrung. Sie soll den Austausch über Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten sowie Handlungsfelder im universitären Kontext ermöglichen.
Leitung	Lea Belz, TU Darmstadt Anna Carolin Susann Müller, Thuy Loan Nguyen, Goethe-Uni Frankfurt
Veranstaltungsort	Raum
Titel der Veranstaltung	Workshop 6 - Lebensweltbezug und Flexibilisierung von Studium und Lehre: am Beispiel des Lehramt-Studiums/Lehrkräftebildung - divers, flexibel und professionell. Ansätze zum Umgang mit individuellen Lebenssituationen von Lehramtsstudierenden in Darmstadt, Marburg und Frankfurt
Themenfeld	Bildungsgerechtigkeit/Durchlässigkeit Studienerfolg Flexibilisierung des Studiums Organisationsentwicklung
(Haupt-)Zielgruppe(n)	Alle, die an Perspektiven auf Flexibilisierung von Studium und Lehre vor dem Hintergrund unterschiedlicher Herausforderungen interessiert sind
Kurzbeschreibung	Ausgehend von Flexibilisierungsansätzen der Lehramtsstudiengänge aus drei hessischen Hochschulen können Workshop-Teilnehmende Good-Practice-Ansätze für die eigenen Flexibilisierungsprojekte sammeln. Wie Flexibilisierung von Studium und Lehre vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen gedacht und umgesetzt werden kann, wird an drei Themenbereichen bearbeitet: Flexibilisierung der Praxisphasen, Beratung und Begleitung einer diversen Studierendenschaft sowie Flexibilisierung über Studienganggrenzen und rahmende Bedingungen hinaus.
Leitung	Anna Bitzer, Angela Gies Goethe-Uni Frankfurt, Manuel Hermes, Annette Huppert TU Darmstadt, Dr. Sophie Kirschner, Dr. Zina Morbach Philipps-Universität Marburg
Veranstaltungsort	Raum

Titel der Veranstaltung	Workshop 7 - Die Qual der Wahl! Wie können wir Entscheidungskompetenzen bei Teilnehmer*innen von Orientierungssemester stärken?
Themenfeld	Studienorientierung (Übergang Schule-Hochschule)
(Haupt-)Zielgruppe(n)	Koordinator*innen von Orientierungssemester, Studienberater*innen, Interessierte Personen
Kurzbeschreibung	<p>Zum Wintersemester 2024/2025 starten die Hochschule Darmstadt (h-da) und die Technische Universität Darmstadt (TUDa) ihre neuen Studienorientierungsprogramme im MINT-Bereich. Die Orientierungsprogramme richtet sich an junge Menschen im Übergang zwischen Schule und Hochschule und haben zum Ziel, diese bei der Entscheidungsfindung für eine nachhaltige Studiengangswahl zu unterstützen.</p> <p>Der Workshop richtet sich an alle, die Methoden der Entscheidungsfindung kennenlernen und ausprobieren möchten.</p> <p>Nach einem einführenden Input zu Entscheidungsprozessen werden drei Methoden zur Entscheidungsfindung in Kleingruppen erprobt und reflektiert. Die gewonnenen Erkenntnisse und Methoden werden im Plenum diskutiert und den Teilnehmer*innen für ihre Projekte zur Verfügung gestellt.</p>
Leitung	Rosanna Jering, Bahareh Gondani Hochschule Darmstadt, Ann-Kathrin Schrott und Laura Albert Technische Universität Darmstadt
Veranstaltungsort	Raum
Titel der Veranstaltung	Workshop 8 - Studienerfolg der Zukunft prototypen mit der LEGO SERIOUS PLAY Methode
Themenfeld	Studienerfolg
(Haupt-)Zielgruppe(n)	Alle Visionärinnen und Visionäre
Kurzbeschreibung	<p>Lego Serious Play (LSP) ist ein co-kreativer Prozess, der u.a. zur Strategieentwicklung in Unternehmen und Hochschulen angewendet wird. LSP fördert die Kommunikation untereinander, so dass Team-, Problemlösungs- aber auch Strategieprozesse dreidimensional gedacht, mit Hilfe der Legosteine abgebildet und anschließend besprochen werden können.</p> <p>Im Hochschulkontext können Einsatzszenarien mit Studierenden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Austausch zu überfachlichen Kompetenzen zu initiieren, • Rollenverständnisse und Erwartungen zu verbildlichen; beispielsweise im Kontext von Mentor*innen bzw. Tutor*innenschulungen, • im Projektkontext zur Visualisierung von Ideen oder als Basis für den Pitch einer Unternehmensidee in Planspielen. <p>Die WS-Teilnehmenden werden auf Basis der Erfahrungen aus den QuiS-Projekten den Studienerfolg entlang des student life cycle neu denken und sich dabei mit LSP vertraut machen. Ziel ist es, auf Erfahrungen und implizites Wissen aufzubauen, aber losgelöst von konkreten Projekten, ein erfolgreiches Studium visionär und inspirativ zu denken. Durch das metaphorische Bauen werden mithilfe des Storytelling Visionen und Ideen nicht nur gebaut, sondern auch verbalisiert.</p>
Leitung	Christine Niksch, Dr. Susanne Reisinger Technische Hochschule Mittelhessen
Veranstaltungsort	Raum
Titel der Veranstaltung	Barcamp I
Themenfeld	nach Interesse
(Haupt-)Zielgruppe(n)	Alle Interessierten
Kurzbeschreibung	Die Teilnehmenden mit ihren Themen, Fragen und Beiträgen stehen im Mittelpunkt des Barcamps. Welche Themen genau besprochen werden, legen die Teilnehmer vor Ort gemeinsam fest. Weitere Informationen zum Ablauf Barcamp werden hier in Kürze verlinkt.
Leitung	jeweilige Themeninhaber
Veranstaltungsort	Raum

Titel der Veranstaltung	Barcamp II
Themenfeld	nach Interesse
(Haupt-)Zielgruppe(n)	Alle Interessierten
Kurzbeschreibung	Die Teilnehmenden mit ihren Themen, Fragen und Beiträgen stehen im Mittelpunkt des Barcamps. Welche Themen genau besprochen werden, legen die Teilnehmer vor Ort gemeinsam fest. Weitere Informationen zum Ablauf Barcamp werden hier in Kürze verlinkt.
Leitung	jeweiliger Themeninhaber
Veranstaltungsort	Raum
Titel der Veranstaltung	Führung Leica-Welt
Themenfeld	Leica-Welt
(Haupt-)Zielgruppe(n)	Alle Interessierten
Kurzbeschreibung	Unzählige Eindrücke, Insiderwissen und Produktgeschichte. Die geführte Tour durch die Leica Welt fasziniert mit spannenden Einblicken in die Unternehmenshistorie und in die Manufaktur. Auf dieser Tour erhält die Marke Leica viele Gesichter: die unserer Mitarbeiter. Lernen Sie den Entstehungsprozess eines Leica Produkts kennen, sehen Sie unseren Mitarbeitern bei der Produktion, Fertigung und Montage von Leica Kameras, Objektiven und Ferngläsern über die Schulter. Und erleben Sie, wie herausragende Ingenieurskunst und präzise Handarbeit sich zu höchster Qualität „Made in Germany“ zusammenfügen. Bei einem Besuch in der Leica Galerie können Sie sich im Anschluss an die geführte Tour von ausdrucksstarken Bildern fesseln lassen. In wechselnden Ausstellungen präsentieren hochkarätige Fotografen ihre Werke.
Leitung	Führung durch Leica
Veranstaltungsort	Leica-Welt
Titel der Veranstaltung	Führung Ernst-Leitz Museum
Themenfeld	Ernst-Leitz Museum
(Haupt-)Zielgruppe(n)	Alle Interessierten
Kurzbeschreibung	Wie können Sie Motive gezielt auf einem Foto erfassen und durch welche Faktoren können Sie Ihre Bilder beeinflussen? Was ist eine Anamorphose und warum ist Steve McCurry Pate des Windkanals? Diese Tour lädt Sie dazu ein, Ihren Besuch im interaktiven Ernst Leitz Museum durch vertiefende Informationen zu ergänzen und Ihre Umgebung ganz bewusst wahrzunehmen. Unser Tourguide führt sie durch die verschiedenen Bereiche des Museums. Die ersten beiden Bereiche befassen sich mit den Grundlagen der Fotografie sowie der Technik und Geschichte hinter der Marke Leica. Der dritte Bereich beleuchtet verschiedene fotografische Gestaltungselement und lädt zum Ausprobieren ein und der vierte Bereich führt in eine Sonderausstellung. Im Anschluss an die Tour durch das Ernst Leitz Museum werden Sie dazu eingeladen, alle Bereiche noch einmal für sich selbst zu erkunden und das Gelernte an den Fotostationen in die Tat umzusetzen. Ihr Tourguide bleibt so lange in der Nähe und steht Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.
Leitung	Führung durch Ernst-Leitz Museum
Veranstaltungsort	Ernst-Leitz Museum